



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

IRRTUM AUSGRENZUNG:

Wie Zusammenhalt unter jungen Menschen in der
Migrationsgesellschaft gefördert werden kann

Mi 18. Juni 2025, 10:00 – 11:30 Uhr
online



ZUR VERANSTALTUNG

Weshalb verfängt die Ablehnung von Migration bei jungen Menschen? Weshalb wäre dies fatal für deren Zukunftsperspektiven? Auch unter jungen Menschen verfestigt sich die Haltung, dass Migration bzw. Zuwanderung ein Fehler sei. In Teilen verstärkt sich die Zustimmung zu dieser Position. Für Ausgrenzung und Abschottung zu sein, ist zugleich eine menschliche Reaktion. Gerade junge Menschen erleben in den letzten Jahren eine Anhäufung von Krisen, die Unsicherheit für die eigene Zukunft bedeutet. Und sie wachsen auf in einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem Ressentiments und Demokratieverachtung Alltag sind und Teil parlamentarischer Debatten. Unsere Referentin Dr.in Judith Kohlenberger meint dazu: „Die Bedrohung der Gegenwart wird im Außen verortet.“ Doch eine Härte an den Grenzen nach außen sorgt auch für eine Verhärtung nach innen und greift die demokratische Substanz der Gesellschaft an. Wie lässt sich der Zusammenhalt junger Menschen in der Migrationsgesellschaft fördern? Wie gelingt es, junge Menschen mit den Mitteln einer Demokratie zu stärken, wenn Teile der Bevölkerung eine andere Haltung verfolgen? Welche Zugänge und Herangehensweisen der politischen Bildung lassen sich identifizieren?

Die Veranstaltung ermöglicht es Ihnen, fachlichen Alltag mit politischer und gesellschaftlicher Realität abzugleichen, aber auch die Chance eigene Überlegungen und Fragestellungen einzubringen.

LEITUNG UND MODERATION:



CHRISTIAN KURZKE

Studienleiter Evangelische Akademie Sachsen

MITWIRKENDE:



DR. IN JUDITH KOHLENBERGER

Institut für Sozialpolitik | Department für Sozialpolitik |
Wirtschaftsuniversität Wien

Frau Kohlenberger ist Autorin u.a. von „Gegen die neue Härte“, „So schaffen wir das: Wie wir das Thema Asyl &

Migration dem linken und rechten Rand abnehmen und die Krise überwinden“ oder „Migrationspanik: Wie Abschottungspolitik die autoritäre Wende fördert.“

VERANSTALTUNGSORT:

online | Zoom

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter an. (Ansprechpartnerin: Frau Christel Vespermann, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 15). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie in einem weiteren Schritt weitere Informationen für den Zugang zur Online-Veranstaltung.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei.

TEILNAHMEHINWEIS:

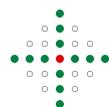
Die Veranstaltung findet als Fachgespräch im digitalen Format statt. Alle Menschen, die sich an diesem beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Die Umsetzung ist nicht barrierearm. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

FÖRDERUNG:

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Veranstaltung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

